

Auf dem Buntsandstein-Erlebnisweg im Landkreis Miltenberg



Blick auf Collenberg, Ortsteil Reistenhausen



Steinbruch bei Reistenhausen

Der Buntsandstein hat die Flusslandschaft des Mains zwischen Spessart und Odenwald geprägt. Davon zeugen zahlreiche rote Sandsteinbrüche sowie Burgen, Kirchenbauten, Steinhäuser, Bildstöcke, Grabsteine, Denkmäler, Weinbergsmauern und Brunnen.

Wer diese „geführt“ erleben will, begibt sich auf den Buntsandstein-Erlebnisweg, der jüngst eröffnet wurde und über 40 km durch die wunderschöne Landschaft von Miltenberg nach Faulbach führt bzw. auch in umgekehrter Richtung. Der Weg kann auch in Etappen erwandert werden, denn die Strecke ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut bedient.

Ein Highlight des Buntsandstein-Erlebnisses ist das Museum zur Geschich-

te des Buntsandsteins in Collenberg, das mühelos in den Streckenverlauf mit eingebunden werden kann. In der umgebauten alten Kirche des Ortsteils Reistenhausen bietet das Museum vielfältige Informationen, wie z. B. zur Entstehung des Sandsteins, seine Gewinnung, die Ver- und Bearbeitung, die Transportmittel, die vielfältigen Verwendungen bis hin zu den sozialen und wirtschaftlichen Auswirkungen.

Der vorgestellte Wanderweg zwischen Miltenberg und Bürgstadt ist ein Teilstück des 40 km langen Weges bis Faulbach.

Markiert ist der Wanderweg mit dem Steinmetzzeichen-Logo.



Mögliche Etappen:

Miltenberg 4,6 km
Bürgstadt 4,8 km
Mainhelle - Kirschfurt 7,1 km
Kirschfurt - Reistenhausen 8,6 km
Reistenhs. - Dorfprozelten 6,8 km
Stadtprozelten - Faulbach 3,2 km

Einkehr: In diversen Gasthäusern entlang der Wanderroute. Rucksackverpflegung wird empfohlen.

Ausführliche Informationen:
www.buntsandstein.de

Text und Fotos: Helene Romstöck

